

INHALTSVERZEICHNIS

Vorspann	5
Einführung	11
1 Das Rätsel der „Kunst“	29
1.1 Der Ursprung des Rätsels	36
1.2 Die Faszination des vermeintlich Zeitlosen	43
1.3 Die symbolische Funktion der vor-modernen Gestaltungen	53
1.4 Die Entwicklung der symbolischen Darstellung ...	68
1.5 Ein tiefer Bruch	88
1.6 Die vermeintliche „Ästhetik“	97
1.7 „Ästhetisches“ oder symbolisches Gestalten?	106
1.8 Der weltbewegende Glaube an die „Kunst“	117
1.9 Entdeckung und historische Relativierung der „Genies“	130
1.10 Der Wertsprung der „Kunst“	157
1.11 Die geschichtliche Widerlegung der „Kunst“	168
1.12 Zusammenfassung	181
2 Abrücken von der einen „Kunst“	187
2.1 Ein entscheidender Bedeutungswandel	188
2.2 Die „Künste“ vor „der Kunst“	202
2.3 Die kognitive Funktion der anschaulichen Darstellungen	219
2.4 Die fremdartigen Aufgaben vor-moderner Gestaltungen	226

2.5	Seelgerät und Memoria	249
2.6	Medien zur Vergegenwärtigung und Erkenntnis . . .	284
2.7	Die magische Dimension der Darstellungswelt	294
2.8	Gab es wirklich kein „ästhetisches“ Erleben vor der Moderne?	311
2.9	Die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen	329
3	Wiedereinfügung in die Geschichte	339
3.1	Grundlagen eines geschichtlichen Forschungsprogramms	341
3.2	Die kognitive Veränderung der anschaulichen Symbolik	358
3.3	Die Verschiebung der gesellschaftlichen Relevanz	370
3.4	Das Modell der Entwicklungspsychologie	376
3.5	Anschauliche Symbolik als Parameter kognitiver Entwicklung	394
3.6	Das Problem der zwiespältigen Geschichtsbetrachtung	409
3.7	Eine Skizze der Entwicklung anschaulicher Symbolik	418
4	Die Symbolik der modernen „Kunst“	431
4.1	Die Stufen der symbolischen Darstellung in der Moderne	432
4.2	Die verkannte Logik des Ausdrucksgestaltens	450
4.3	Die Ausstrahlung der westlichen „Kunst“-Vorstellung	459
5	Ein Beitrag zum Verständnis von Kultur und kultureller Entwicklung	467
	Literaturverzeichnis	477
	Nachwort und Dank	531
	Abbildungsnachweis	543